



## Anja Schubert

Deutschland/Germany

Anja Schuberts Skulpturen aus der Werkreihe "Umschreibung einer Leere" sind filigrane, feine Hohlkörper, deren zarte, fast durchscheinende Wände eine subtile Leere in Erscheinung treten lassen. Ihre zweiteilige Skulptur "das Offene" mit je 80 kg schweren Bronzen wirkt dank ihrer hauchdünnen, organisch geschwungenen Ummantelung leicht und schwebend. Raum wird als greifbare Leere wahrnehmbar: Mit der umschriebenen Leere entsteht ein stiller Moment, der den Betrachtenden einlädt, innezuhalten. Je nach Position eröffnen sich immer wieder neue Überschneidungen, Winkel, Durchblicke und wechselnde Perspektiven – ein denkwürdiges Bild für die Vielfalt möglicher Sichtweisen, die eine offene Haltung für den Einzelnen und die Gesellschaft bereithält.

Anja Schubert (\*1972 in Düsseldorf) studierte Kunst und Skulptur in London und Sydney. Seit 2000 ist sie als Bildhauerin in Düsseldorf tätig.

Anja Schubert's sculptures from the Paraphrasing a Void series are delicate, finely crafted hollow forms with fragile, almost translucent walls that evoke a subtle emptiness. Her two-part bronze sculpture, The Open, appears light and buoyant despite weighing 80kg each, thanks to its wafer-thin, organically curved casing. The space itself becomes a tangible void, with the outlined emptiness creating a quiet moment that invites the viewer to pause. As the viewer shifts position, new angles and perspectives unfold, offering a poignant reminder of the limitless possibilities that an open mindset and diverse perspectives hold, both individually and socially.

\*1972, in Düsseldorf. Anja Schubert studied art and sculpture in London and Sydney. She has been working as a sculptor in Düsseldorf since 2000.

[www.anjaschubert.de](http://www.anjaschubert.de)



Das Offene aus der Werkreihe "Umschreibung einer Leere", 2024, Gegossene Bronze, patiniert, 2-teilig, je 212 x 114 x 30 cm

The Open from the Paraphrasing a Void series, 2024, cast bronze, patinated, 2 parts, each 212 x 114 x 30 cm